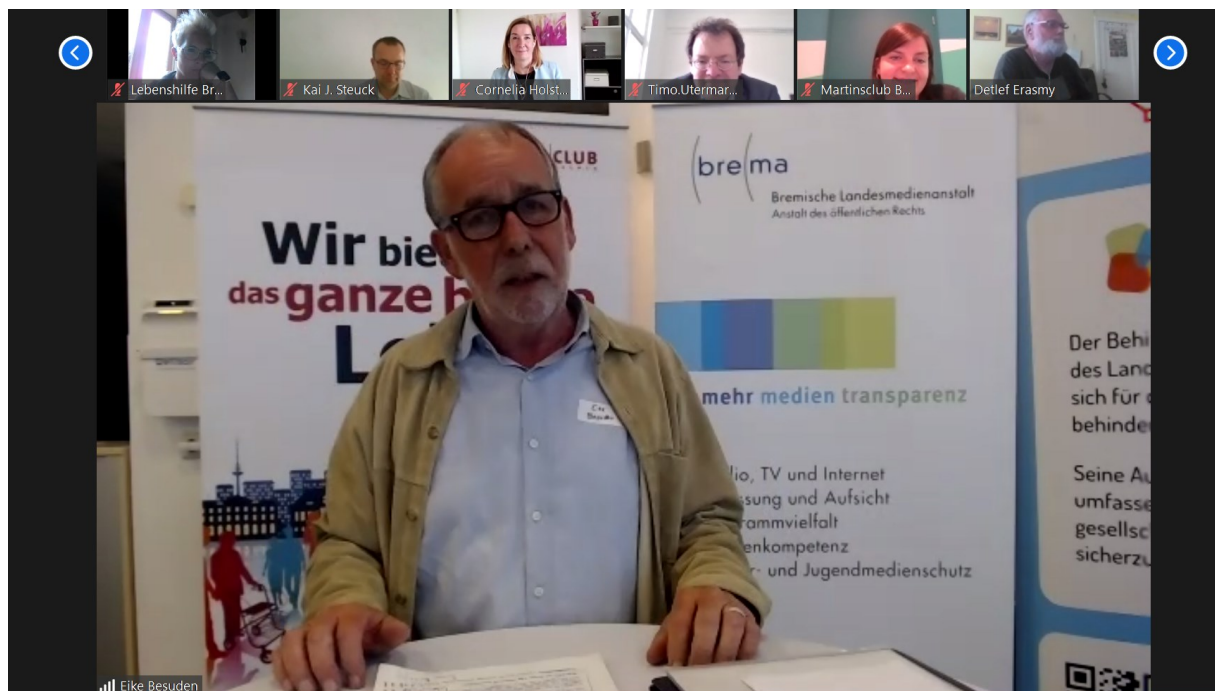


Fachtag #Teilhabe am 4.6.2021, 10 bis 15 Uhr

Der Fachtag #Teilhabe hat am 4. Juni 2021 stattgefunden. Die meisten Menschen waren über das Internet zugeschaltet. Es gab spannende Vorträge und lebhaft Diskussionen.

Herzlichen Dank an alle, die teilgenommen haben und alle Vortragenden!

Moderator Eike Besuden hat durch den Fachtag geführt.



Es gab drei Vorträge

- **Dr. Christine Ketzer** berichtete von ihren Erfahrungen mit inklusiven Medienprojekten für Jugendliche. Sie hat die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ermuntert, Medienarbeit auszuprobieren und einfach anzufangen. Denn nur so lernt man den Umgang mit Medien.

- Den zweiten Vortrag haben **Michael Mayerle** und **Benjamin Freese** gehalten. Sie zeigten auf, dass noch lange nicht alle Menschen digital dabei sind. Dies ist besonders durch die Corona-Krise deutlich geworden. Gerade jetzt waren Orte, wo man Unterstützung zum Thema Medien bekommt, geschlossen. Außerdem gibt es noch viele Barrieren bei der Nutzung von Medien. Auch das Internet steckt noch voller Hürden.
- **David Krützkamp** und **Johannes Benedix** berichteten von ihrer Arbeit. Sie sind für die Lebenshilfe Münster tätig. Dort arbeiten sie für das Projekt „**Netzstecker**“. Menschen mit und ohne Behinderung produzieren dort Texte und Videos. Ihre Themen drehen sich rund um Technik und Internet. Sie schreiben darüber, wie man Soziale Medien gut und sicher nutzen kann. Oder sie berichten über neue Apps, die im Alltag unterstützen können. Um gut gemeinsam Lernen zu können braucht es Zeit. Ebenso wie Orte, wo man dies tun kann.

Mehr Informationen im Internet:

<https://www.lebenshilfe-muenster.de/de/projekte/netzstecker/>

Die Vorträge wurden aufgezeichnet. Der Link wird auf der Internetseite

<https://www.mcolleg.de/neuigkeiten/leistungen/tagungen/2021-fachtag-teilhabe/>

zu finden sein.

Es gab einen Workshop zu inklusiver Medienbildung mit Melanie Schaumburg.

Wie nutzen wir Medien aktuell? Was würden wir gern lernen? Darüber tauschten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus. Sich mit Medien auszukennen ist wichtig um teilhaben zu können. Es wurde auch darüber gesprochen, welche Risiken es im Internet gibt.

Ein weiteres aktuelles Thema waren erfundene Nachrichten. Diese „Fake News“ werden manchmal im Internet verbreitet. Warum leiten Menschen diese falschen Nachrichten weiter? Und woran erkennt man diese Art von Nachrichten? Das wurde besprochen.

Beispiele für Fake News aus den Kleingruppen:

Unsere eigene Nachricht im Internet



The screenshot shows a Facebook post with a red 'Breaking' banner. The headline reads 'WERDER BREMEN HAT FEUER GEFANGEN UND STEIGT DOCH NICHT AB'. The main image is a soccer ball engulfed in flames. To the right, there is a 'MOST POPULAR' sidebar with four items: 1. 'UFC: THE SHOW GOES ON...', 2. 'HAVE YOU RECENTLY PURCHASED ANY MARIJUANA?', 3. 'SUGAR-SALT SWAP PRANK!', and 4. 'HOW TO PRANK YOUR FRIENDS'. Below the main image is a 'Share on Facebook' button and a small text snippet: 'Werder verändert seine Vereinsfarben in lila mit Glitzer und steigt deswegen nicht ab. Alle in Bremen freuen sich!'.

DAS UNENDLICHE HOCHHAUS BIS ZUM HIMMEL

Montag 14 Juni 2059 15113 Teilen



Auf Facebook teilen

Das höchste Hochhaus der Welt hat über 2000 Stockwerke und ist immer noch nicht fertig. Es wird immernoch eifrig daran weitergebaut, sowohl in die Höhe als auch in die Breite. Butsch Kalifa ist damit überholt. Das Ziel ist es, Gott zu sehen und auf dem Balkon zu treffen.

FROSCHREGEN ÜBER BREMEN

Monday 14 June 2016 97263 Shares



Share on Facebook

Ein Tornado ist über Bremen hinweggefegt und hat tausende kleine Frösche über die ganze Stadt verteilt.

Share on Facebook

Share

Report Abuse

Viele Menschen treten über das Internet mit anderen in Kontakt. Zum Beispiel über Soziale Medien wie Instagram. Instagram ist ein soziales Online-Netzwerk. Dort können Fotos und Videos erstellt und mit anderen geteilt werden.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Fachtags haben selbst Fotos geteilt. Dafür verwendeten sie den Instagram-Kanal der Bremischen Landesmedienanstalt.

Beispiele sind hier zu sehen: https://www.instagram.com/bre_ma/?hl=de

Instagram

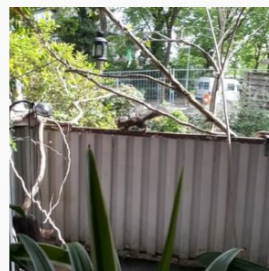
Suchen

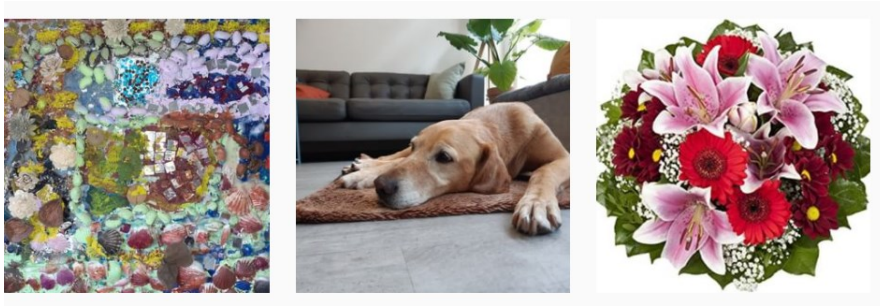
Anmelden

Registrieren

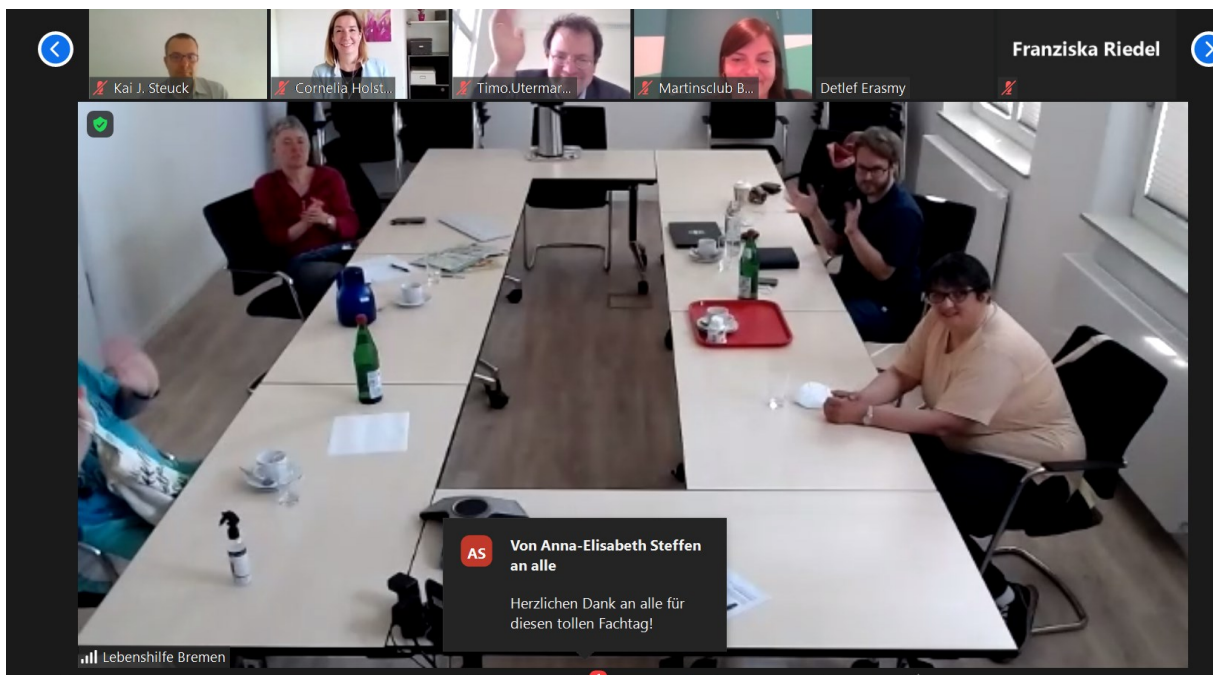
BEITRÄGE

MARKIERT



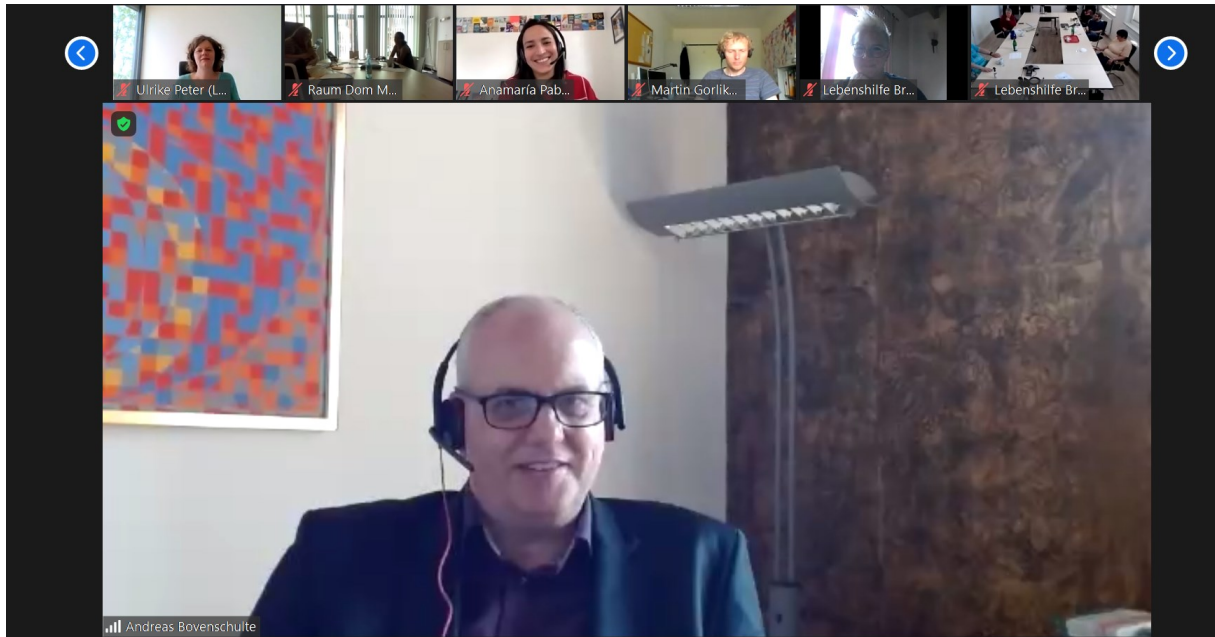


Was braucht es, um gut mit Medien zu leben? Was wünschen wir uns? Das diskutierten die Teilnehmenden zum Schluss. Eine Forderung war, dass Webseiten im Internet barrierefrei sein müssen. Es braucht außerdem Schulungen für Fachkräften und Menschen mit Behinderungen. Und besonders wichtig: Zugang für alle zu Geräten und Internetanschluss.



Die Schlussrede zum Fachtag sprach Bürgermeister Andreas Bovenschulte.

Er betonte: „Wir sehen in der aktuellen Zeit mehr denn je, dass Medienkompetenz Teilhabe ermöglicht. Danke an all die Fachkräfte, die sich auf den Weg gemacht haben, mediale Hürden ernst zu nehmen und abzubauen.“



Vielen Dank auch an Maren Bolte aus dem m|c-Projekt „**Teile dein Wissen – du bist Experte**“ für die Aktivierungsübungen zwischendurch!

Herzlichen Dank an alle!